

Bogenschützen der FSG Landau im Turniergeschehen

Sieben Stockerlplätze für die Landauer beim Turnier in Niederlauterbach

(kw) Beim 9. Niederlauterbacher Kiesgruben-Turnier, das alljährlich traditionell am ersten Julisamstag ausgetragen wird, beteiligten sich 72 Bogenschützen, darunter 10 Aktive der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau. Damit konnten die Landauer den Meistbeteiligungspreis, einen Kasten „Manna“ mit nach Hause nehmen. Beim Wettkampf waren jeweils 36 Pfeile auf die Entfernungen von 50 und 30 m abzugeben. Bei gutem Wetter waren auch gute Ergebnisse zu erwarten. Allerdings machte den Schützen die sehr hohe Temperatur zu schaffen. Eine gute Unterbrechung war daher die von den Teilnehmern sehnlichst erwartete Mittagspause. Sie brachte mit dem frisch gebratenen Spanferkel vom Grill die verbrauchten Kräfte wieder zurück. Die Schützen der FSG Landau ließen sich von der Hitze nicht sonderlich beeinflussen und brachten mit sieben Podiumsplätzen, darunter fünf Erste, durchwegs gute Ergebnisse.

Die Einzelergebnisse: Recurve Herren: 2. Günter Weisental (582 Ringe), 5. Peter Fraus 528; Schülerklasse A: 1. Mathias Plank 576, 3. Jakob Hellerer 530; Jugendklasse: 1. Maximilian Steinbeißer; Masterklasse Recurve: 5. Stefan Opeltz 531, 9. Walter Steinbeißer 502, 12. Rudolf Hölzl 487; Jugendklasse Compound: Luca Brennemann 566; Seniorenklasse Compound: 1. Klaus Wallner 631.

In der Mannschaftswertung Recurvebogen erkämpfte sich die Mannschaft FSG Landau 1 (die jungen Wilden) mit Günter Weisental, Peter Fraus und Maximilian Steinbeißer mit 1617 Ringen den zweiten Platz; die zweite Mannschaft (die starken Oldies) mit Stefan Opeltz, Walter Steinbeißer und Rudolf Hölzl mit 1520 Ringen den vierten Platz unter 8 gewerteten Mannschaften.



Foto: Teilnehmer der FSG Landau